

Standortnews

Wismar, 04.09.2020

Meine Ausbildung bei EGGER

Ausbildungsbeginn und direkt in die Abteilungen? Nicht bei EGGER. Unser erster Monat war ein „Kennlernmonat“, in dem wir vieles erlebt und gelernt haben. Die erste Woche begann mit der Abholung bei der Pforte, danach gingen wir zur Azubiwerkstatt und uns wurde der Fahrplan für die nächsten 4 Wochen gezeigt. In dieser Woche haben wir unsere iPads, mehrere Unterweisungen (Arbeitsrichtlinien, IT-Nutzungsbedingungen, Brandschutzschulungen etc.) erhalten und haben auch die erste Teambuildingmaßnahme durchgeführt. Wir haben nämlich eine Werksrallye gemacht, wurden in zwei Gruppen eingeteilt und mussten mehrere Aufgaben richtig beantworten. Die Gruppe, die schneller war hat die Rallye gewonnen und die Verlierergruppe musste ein Frühstück ausgeben. Am letzten Tag der Woche sind wir in den Wald gefahren und haben mit den Azubis des ersten Lehrjahres 300 Setzlinge angepflanzt und uns so für die weitere Aufforstung unseres Waldes in der Region engagiert.

In der zweiten Woche hatten die kaufmännischen Azubis die Aufgabe sich Theoriewissen anzueignen und dieses im Laufe der Woche anzuwenden. Wir haben uns z.B. mit der Aufbauorganisation von EGGER beschäftigt und haben auch herausgefunden, wie EGGER, die IHK und das Ministerium für Bildung zusammenarbeiten und was sie für uns tun. Die Woche endete mit einer Präsentation der kaufmännischen Azubis des ersten Lehrjahres.

Weitere Teambuildingmaßnahmen waren z.B. das Drachenbootfahren, wobei sich die Azubis als Team beweisen und das Boot zum Fahren bringen mussten. Anfangs hatten alle natürlich Schwierigkeiten, nach einigen Kilometern waren wir aber ein richtiges Team. Am vorletzten Freitag ging es dann in den Kletterwald. Dort durften wir z.B. Blindklettern, heißt also eine(r) hat die Augen verbunden und ein(e) andere(r) hatte die Aufgabe die Person sicher durch den Parcours zu bringen.

Am Donnerstag, den 27.08.2020, gab es nach Feierabend eine Veranstaltung auf der Poeler Kogge. Dort wurden die Azubis des dritten Lehrjahres feierlich mit Prämien für ihren guten Abschluss belohnt. Im Anschluss hatten alle die Möglichkeit sich besser kennenzulernen. Während der zweistündigen Ausfahrt sind viele interessante Gespräche entstanden und um 21:00 Uhr wurde die Veranstaltung beendet.

Die letzte Woche war deutlicher an die Berufe angepasst, da die kaufm. Azubis weitergemacht haben mit der Erarbeitung wichtiger Theorie und die gewerblich-technischen Azubis z.B. technische Skizzen angefertigt und ihren Staplerschein gemacht haben.

Fazit:

Besser hätte unser erster Monat nicht aussehen können, da wir die Zeit hatten uns gegenseitig kennenzulernen, aber auch viele Dinge mitgenommen haben, die für uns im Berufsalltag wichtig sind.

Rudi Knaus, Azubi Industriemechaniker, 1. Ausbildungsjahr